

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 32.

Donnerstag den 9. Februar 1893.

(577) 3—2 Nr. 98 B. Sch. R.

## Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule zu Götsch nächst Pittai ist die Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der Jahresgehalt mit 450 fl., die Funktionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Februar 1893

hiermit überreichen.

R. l. Bezirksgericht Pittai am 3. Februar 1893.

(609) 3—2 Präf.-B. 307.

## Amtsdiener-Stelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Götsche ist eine Amtsdienerstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl., mit dem Vorrückungsrechte in den höheren Gehalt von 300 fl. nebst 25procentiger Activitätszulage und dem Rechte zum Bezüge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell eine bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende

Dienerstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift und der Fertigkeit zur Verfassung schriftlicher Berichte im vorchriftsmäßigen Wege

bis 7. März 1893

bei diesem Kreisgerichts-Präsidium einzubringen.

Die Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 40 R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., verwiesen.

R. l. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfsort am 4. Februar 1893.

(632) 3—1 J. 1808.

## Kundmachung.

Laut Mittheilung der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien vom 28. Jänner 1893, J. 6591, sind aus der anlässlich der Vermählung Ihrer k. und k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königl. Hoheit dem Prinzen Leopold von Bayern von einem Ungenannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1893 zwei Ausstattungen im Betrage von je siebenhundert (700) Gulden ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattungen haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese zwei Ausstattungen werden am 20sten April 1893 verliehen, jedoch erst nach eingegangenen Ehebündnisse flüssig gemacht, wozu dem theilnehmenden die F. ist bis Ende October 1893 offen steht.

Sollte eine Competentin vor der Verleihung sich verheirathen, so wird diese der verliehenen Ausstattung verlustig.

Die Gesuche sind mit dem Taufscheine, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und

bis 10. März 1893

bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sofort über die bereits stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis geliefert werden

kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

R. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 6. Februar 1893.

(618) 3—1 Nr. 97 ex 1893 Präf. Erledigte Dienststellen.

Eine Steueramts-Controllorsstelle in der X., eventuell eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen,

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unterofficieren, welche sich eventuell um die Steueramts-Adjunctenstelle bewerben sollten, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain. Laibach am 6. Februar 1893.

# Anzeigebblatt.

(463) 3—3 St. 593.

## Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Janeza Korena v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Pezdircu iz Primosteka st. 5 lastnega, sodno na 811 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 989 katastralne občine Metlika, vložna št. 680 katastralne občine Draščice in vložna št. 140 katastralne občine Dobravice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

23. februvarja

in drugi na dan

23. marca 1893. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. januarja 1893.

(610) 3—2 Nr. 6115.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des S. M. Pollat und Wechsel (durch Dr. Weiß in Graz) ist die executive Versteigerung der dem Franz Lackner gehörigen, zusammen auf 3010 fl. gerichtlich geschätzten Realitäten Einl. Nrn. 70, 71 und 158 ad Hoftrig bewilligt und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar,

die zweite auf den

13. März 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. — Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 10. December 1892.

(528) 3—2 Nr. 8550.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Götsche wird dem Josef Levstef von Merleinsrauth hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Samša von Merleinsrauth sub praes. 10. October 1892, J. 8550, die Klage auf Ausstellung einer Lösungs-Quittung f. A. eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

28. Februar 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 der Gerichtsordnung angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnikar in Götsche als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hiezu zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Götsche am 25. Jänner 1893.

(493) 3—2 Nr. 9619.

## Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nom. hohen Aeras) die executive Versteigerung der dem Mathias Stalzer von Machel gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realitäten Einlagen JZ. 489 und 490 ad Winkel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Februar

und die zweite auf den

7. April 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der

ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wozu nach insbesonbere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für den verstorbenen Tabulargläubiger Mathias Pefschauer von Mitterdorf Nr. 1 wurde Herr Stefan Zupancić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 21. Jänner 1893.

(553) 3—1 St. 924.

## Razglas.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Jozefu Sircelju iz Verbova st. 19 in neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularne upnice Jozefe Rolih iz Gorénjega Zemoni st. 29 postavil se je kuratorjem ad actum v osebi Jozefa Gärtnerja iz Bistrice, ter sta se zadajemu dostavila dražbena odloka z dne 21. decembra 1892, st. 10.691.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 3. februvarja 1893.

(558) 3—1 Nr. 886.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Heinrich Gley, unbekannten Aufenthaltes, und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Sterl von Waitisch, unter Vertretungsleistung des Fortunat Mavrič von Laibach (durch Dr. v. Schöppf), die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-Anerkennung der auf der Realität Einlage J. 807 der Catastralgemeinde Tirnau-Vorstadt für Heinrich Gley haftenden Hypothekarforderung per 1030 fl. CM. eingebracht, worüber das schriftliche Verfahren eingeleitet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Fr. Papež, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und denselben die Klage um die

binnen 90 Tagen

zu erstattende Einrede zugefertigt.

Die Beklagten werden hiezu zum Ende verständigt, damit sie allenfalls zur

rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 30. Jänner 1893.

(472) 3—3 Nr. 590.

## Curatels-Verhängung.

Ueber Helena Golob von Unterotot Nr. 16 wurde mit Beschluß des hochw. k. k. Landesgerichtes Laibach vom 6. December 1892, J. 11.250, ob Wahn sinnes die Curatel verhängt und derselben Valentin Golob von Unterotot zum Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 23. Jänner 1893.

(433) 3—3 St. 212.

## Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Antona Terana iz Ljubljane proti Jatonu Pangercu, posestniku na Illovi st. 12, v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. iz tusodnega placilnega naloga s dne 19. decembra 1891, st. 10.710, dovolila ponovitev z odlokom z dne 28. junija 1892, st. 5846, dovoljena in z odlokom z dne 27. septembra 1892, st. 8872, s pravico ponovite vstavljene druge izvršilne dražbe na 1001 gold. 75 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 903 zemljiške knjige katastralne občine Krakovsko predmestje.

Za to izvršitev odredi se rok na dan

6. marca 1893. l.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišču na Starem trgu v Zaiskem dvorcu, II. nadstropje, dvorana st. 2, s pristavkom, da se bode to posestvo tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

V Ljubljani dne 14. januarja 1893.

(96) 3—3 St. 8062.

# Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo meščanske korporacije v Kamniku (po dr. Temnikeru) dovoljuje se izvršilna dražba Tomažu Žagarju lastnega, sodno na 1640 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 42 katastralne občine Županje Njive brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

18. februvarja

in drugi na dan

18. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 15. decembra 1892.

(266) 3—3 St. 2925.

# Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori naznanja, da se je na prošnjo Jurija Gebana iz Save stev. 10 proti Bostjanu Smoleju iz Jesenic stev. 62 v izterjanje terjatve 180 gold. s pr. iz plačilnega povelja z dne 23. julija 1892, stev. 1537, dovolila izvršilna dražba na 1536 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložni št. 54 in 55 zemljiške knjige katastralne občine Jesenice z na 40 gold. cenjenimi pritliklinami vred.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

21. februvarja

in drugi na dan

22. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Neznano kje bivajočemu zemljeknjižnemu upniku Andreju Klančniku se je ob enem postavil g. Jožef Klinar, župan na Jesenicah, kuratorjem na čin in istemu dostavil dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 10. januarja 1893.

(394) 3—3 Nr. 29.433.

# Executive Realitäten = Relicitation.

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Anton b. Schöppel in Laibach als Curator der Apollonia Branič die executive Relicitation der der Apollonia und Aloisia Branič gehörig gewesenen, gerichtlich auf 936 fl. geschätzten, von Franz Belar von Podgrad laut Feilbietungs-Protokoll vom 30. October 1891, Z. 23.501, um den Weistbot von 936 fl. erstandenen Realität Einlage Nr. 11 der Catastralgemeinde St. Agatha auf Gefahr und Unkosten des Erstehers bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

11. Februar 1893,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. = deleg. Bezirksgericht in Laibach am 30. December 1892.

(396) 3—3 Nr. 641.

# Uebertragung

## exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Regali in Laibach (durch Dr. Sajovic) die Uebertragung der executiven Versteigerung der der Maria Aleš in St. Martin unter dem Groß-Gallenberge gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten Hälfte der Realität Grundbuchs-Einlage Z. 144 der Catastralgemeinde St. Martin unter dem Groß-Gallenberge bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Februar

und die zweite auf den

15. März 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realitätenhälfte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 12. Jänner 1893.

(349) 3—3 St. 83.

# Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Matije Ivanca iz Stermea, okraj Vél. Lasiče, dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Stražisarju lastnega, sodno na 2888 gold. cenjenega zemljišča vložki št. 26 in 27 katastralne občine Štrkljeva Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

22. februvarja

in drugi na dan

22. marca 1893. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

V Loži dne 7. januarja 1893.

(236) 3—3 Nr. 4449.

# Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannten Aufenthaltes wo befindlichen 1.) Josef Razderh, Martin Razderh, Gertraud und Anna Razderh, rückichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern; 2.) dem Johann Razderh, rückichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte sub praes. 27. December 1892 die Klägerin Maria Kaserle, geb. Razderh, von Blato, ad 1 auf Verjähr- und Erloschenklärung der bei der Realität Einl. Z. 86 der Catastralgemeinde Scheinitz im Grunde des Uebergabesvertrages vom 5. Jänner 1892 haftenden Forderung per a 105 fl., resp. 92 fl. 30 fr.; ad 2 auf Anerkennung der Erlöschung der Forderung aus der Einantwortungs-urkunde ddo. 15. October 1875 per 53 fl. 33 fr. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagung zum summarischen Verfahren auf den

14. Februar 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Strainer von Ponitve als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 21sten December 1892.

(194) 3—3 St. 7635.

# Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Katarina Pogačnik iz Litije je proti Francetu Serafinu Kiselu iz Gradca pri Litiji tožbo de praes. 20. novembra 1892, št. 7635, zaradi plačila 130 gold. pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da sedaj biva toženec, in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Jožef Damjan, župan v Litiji, skrbnikom postavil, ter se je na to tožbo dan za obravnavo v sumarnem postopku z dostavkom § 18 s. p. določil na

28. februvarja 1893. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 24. novembra 1892.

(49) 3—3 St. 11.858.

# Oklic

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

France Kolnik iz Kurje Vasi je proti Bostjanu Blasu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 23. decembra 1892, št. 11.858, za priznanje priposestovanja lastninske pravice do zemljišča vložna št. 176 katastralne občine Karlovske predmestje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gosp. dr. M. Hudnik, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se v skrajšanem postopanju določil narók na dan

27. marca 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 27. decembra 1892.

(377) 3—3 Nr. 9394.

# Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Barič von Schöpfenlag (durch den Machthaber Michael Bizal von Altenmarkt Nr. 4)

die executive Versteigerung der der Marjeta Barič von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 675 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 83 und 84 ad Altenmarkt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Februar

und die zweite auf den

7. April 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die verstorbenen Tabulargläubiger Peter Sterbenc, Katharina Staudacher und Marcus Majerle von Altenmarkt, Johann Ostermann von Bretterdorf, Johann Schute von Schöpfenlag, Mathias Gerzetic von Unt. Rabence, sowie für den in Amerika befindlichen Josef Majerle von Altenmarkt wird Stefan Župančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. Jänner 1893.

(303) 3—3 St. 6785.

# Oklic

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki naznanja, da se je na prošnjo »Kmetске posojilnice na Vrhniki« proti Janezu Dolencu iz Drenovega Griča v izterjanje terjatve 120 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1322 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 17 zemljiške knjige katastralne občine Vélíka Ligojna.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

15. februvarja

in drugi na dan

22. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 12. decembra 1892.

(411) 3—3 St. 10.496.

# Oklic

Janezu Nep. Obrezi in Luki Turku, oziroma njunim pravnim naslednikom, imenoval se je na tožbi Janeza Furlana de praes. 21. decembra 1892, št. 10.495 in 10.496, zaradi priposestovanja lastninske pravice, na koji se je določil narók za skrajšano razpravo na dan

24. februvarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči, gospod Karol Puppis v Čerkovski Vasi skrbnikom za čin.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 26. decembra 1892.

(139) 3—3 Nr. 7141.

# Reassumierung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 20. August 1892, Z. 4608, bewilligt gewesene zweite executive Feilbietung der Realität Einl. Nr. 470, 118 und 628 ad Neu-Ober-Laibach des Jakob Rosir von Oberlaibach im Schätzungswerte per 1550 fl., 1270 fl. und 20 fl., wird auf den

21. Februar 1893,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 28. December 1892.

**Rudolf Piš**  
**Clementine Piš geb. Papež**  
 Vermählte. (628)  
**Zirknitz — Assling**  
 8. Februar 1893.  
 Statt jeder besondern Anzeige.

**Reise-Inspector.**  
 Die „Mutual“ engagiert sofort einen tüchtigen Reise-Inspector für Krain. Offerten repräsentationsfähiger Herren, welche gute Referenzen und Nachweise ihrer acquisitorischen Leistungsfähigkeit beibringen können, an die **Repräsentanz in Laibach, Bahnhofgasse 18 (Primus Hudovernig).**

**Deutschen Privat-Unterricht**  
 für Kinder bis zum 12. Jahre erteilt ein mit den besten Zeugnissen versehenes Fräulein. Gefl. Adressen unter „Privat“ an die Administration dieser Zeitung. (580) 2-2

**Karl Till**  
 Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:  
 Taussig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haus-  
 haltungs- und Merkbuch, Notizbuch und  
 Haushaltungskalender, Wiener Haushaltungs-  
 buch, Die freie Welt, Kalender für die  
 elegante Welt, Damen-Almanach, Tage-  
 buch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch  
 für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Noti-  
 kalender, Notizkalender für weibl. Jugend,  
 Mentor, Studentenkalender, Professoren-  
 kalender, Lehrerinnen-Kalender.  
 Größte Auswahl von Block-Kalendern von  
 30 kr. an und Widmungsbüchern mit prach-  
 tvollen Bildern. (4106) 104

**Ein Liter Fruchtsyrup**  
 40 kr. (5940) 13  
 Ausgezeichnetes Mittel gegen **Husten,**  
**Heiserkeit, Keuchhusten etc.**  
 Zu haben bei  
**Rudolf Kirbisch**  
 Laibach, Congressplatz.

**Wer guten Kaffee zu-**  
**bereiten will, kaufe den**  
**echten** (4054) 30-23  
**Ölz-Kaffee.**  
**Ölz-Kaffee**  
 ist der beste und reinste Kaffee-  
 Zusatz,  
**Ölz-Kaffee**  
 enthält keine Birnen, keine Rü-  
 ben, keinen Syrup.  
 Zu haben in allen Spezerei-Geschäften.

**Marsala-Florio**  
 Marke S. O. M., bester ita-  
 lienischer Dessertwein, wird  
 von den Aerzten als kräf-  
 tigendes Mittel für Schwäch-  
 linge, Kranke und Recon-  
 valescenten empfohlen. Eine  
 Flasche fl. 1.  
 Nicht zu ver-  
 gleichen mit anderen Mar-  
 sala-Weinen die im Handel  
 vorkommen. (5811) 12-8  
**Apotheke Piccoli**  
 „zum Engel“  
 in Laibach, Wienerstrasse.  
 Auswärtige Aufträge werden  
 umgehend per Post gegen  
 Nachnahme des Betrages  
 effectuirt.

**Ausverkauf**  
 des Lagers von (616) 5-3  
**Seidenstoffen, Seidenbändern, Sammten, Peluches,**  
**Spitzen, Miedern etc.**  
 zu bedeutend herabgesetzten Fabrikspreisen bei  
**Th. Eger**  
 in Laibach, Petersstrasse Nr. 6.

**J. Zuer's Cornflinplaster**  
 sicher und schnell wirkendes  
 Mittel gegen Fieberaus-  
 schüben an den Fü-  
 ßen, Gelenken und alle  
 übrigen barten Haut-  
 wucherungen.  
 Wirkung  
 garantiert.  
 Durch die  
 Apotheken  
 zu be-  
 ziehen.  
 Hauptverfendungs-  
 Depot: 610  
**L. Schwenk's Apo'h.**  
 Metzing-Wien  
 nur echt, wenn jede Gebrauchsan-  
 weisung u. jedes Plaster mit d. nebenstehen-  
 den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist,  
 daher auf man auf diese u. diese Marke  
 u. die wichtige Schutzmarke achtet.  
 Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und  
 G. Grottsch; Kagenfurt: A. Egger,  
 W. Thurnwald, J. Zierbader; G. Grottsch;  
 Dr. G. Kump; Wolfsberg: A. Grottsch;  
 Rudersdorf: G. v. Gladowitz u. Krainz;  
 Gaila; Radersdorf: A. Grottsch; Arria-  
 Radmannsdorf: A. Grottsch; Krainz;  
 Josef Barro, f. f. Bezirksgericht; Krainz-  
 burg: A. Grottsch; Gaila; J. Kumpier-  
 Schmidt; Stein (in Krainz): J. Grottsch.  
 (3472) 50-28

**Alleinige Fabrik in Amsterdam.**  
 (108) 12-5  
 Königl. niederländischer Hoflieferant,  
 kais. königl. österreichischer Hoflieferant  
 und vieler anderer europ. Höfe.  
**WYNAND FOCKINK**  
 gegründet 1679.  
**FABRIK**  
 von feinen  
 holländischen  
**Liqueuren.**  
**Fabriks-Niederlage:**  
**WIEN**  
 I. Kohlmarkt Nr. 4.  
 Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die  
 Liqueure echt auch bei den bekannten renommirten  
 Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass  
 meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt  
 werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo,  
 ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

**Allein echter englischer Wunderbalsam.**  
**Einzig Erzeugungsstätte und Bezugsquelle ist**  
**die Apotheke „zum Schutzengel“ des Apothekers**  
**Adolf Thierry in Pregrada, Kroatien.** Jedes Fläschchen muss mit einer roten  
 Etikette, mit der ganz gleichen Schutzmarke wie oben ver-  
 sehen, in eine Gebrauchsanweisung mit eben derselben  
 Schutzmarke eingewickelt und mit einer silbernen Me-  
 tallkapsel verschlossen sein, in welcher die Firma:  
 „Adolf Thierry, Apotheke „zum Schutzengel“ in Pregrada“  
 eingedruckt ist. Jeden wie immer anders adjustierten Balsam,  
 welcher nicht mit allen diesen oben angeführten Kennzeichen  
 der Echtheit ausgestattet ist, weise man zurück, da alle diese  
 Nachahmungen nur verbotene, drastisch wirkende, daher  
 schädliche Stoffe, wie Aloë und dergleichen, enthalten. Wo  
 kein Depot meines allein echten Balsams existirt, bestelle  
 man directe und adressiere: „An die Schutzengel-  
 Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-  
 Sauerbrunn.“ Versendung nur gegen Nachnahme oder  
 Vorausanweisung des Betrages. Es kosten sammt Postporto,  
 Kiste, Packung und Frachtbrief:  
 12 kleine oder 6 Doppelflaschen fl. 1.86  
 60 „ „ 30 „ „ 6.08  
 nach Bosnien und Herzegowina „ 2.30, bezw. fl. 7.—.  
 Fälscher und Nachahmer werden von mir auf Grund des Markenschutzgesetzes  
 streng verfolgt, ebenso Wiederverkäufer von Falsificaten. Das Sachverständigen-  
 Attest der hohen k. Landesbehörde besagt laut analytischen Befundes (Z. 5782—B.  
 6108), dass mein Präparat keinerlei verbotene oder der Gesundheit schädliche  
 Stoffe enthält. Die Veröffentlichung der in- und ausländischen Apotheken, wo sich  
 (5605) 6-3 Depôts befinden, erfolgt jedes halbe Jahr.  
**Adolf Thierry,**  
 Apotheker „zum Schutzengel“ in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

(415) 3-2 Nr. 227.  
**Reassumierung**  
**zweiter exec. Feilbietung.**  
 Ueber Einschreiten des Alois Birker  
 von Klagenfurt wird in dessen Executions-  
 sache gegen Anton Zupan von Breznica  
 pcto. 300 fl. die zweite executive Feil-  
 bietung der zusammen auf 18.059 fl.  
 geschätzten Realitäten Einl. Nrn. 41, 42,  
 43, 44, 213, 217, 266 und 275 der  
 Catastralgemeinde Dosljovci, Einl. Nr. 86,  
 151 und 152 der Catastralgemeinde Ži-  
 rovnica, Einl. Nr. 236 und 237 der Cata-  
 stralgemeinde Hraščah und Einl. Nr. 309  
 der Catastralgemeinde Vigaun, neuerlich  
 für den  
 24. Februar 1893,  
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei  
 diesem Gerichte mit dem Anhang reassu-  
 miert, daß obige Realitäten bei dieser  
 Tagssatzung auch unter dem Schätzwerte  
 werden veräußert werden.  
 R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf  
 am 10. Jänner 1893.

**Eine schöne Garnitur**  
 nebst mehreren **Einrichtungsstücken** ist  
 preiswürdig zu verkaufen: **Judengasse**  
**Nr. 3, II. Stock.** (616) 3-3  
**Ein Student**  
 aus besserem Hause wird für das II. Se-  
 mester in einer sehr anständigen Familie  
 in **Kost und Wohnung** unter günstigen  
 Bedingungen **aufgenommen.** Anfrage in  
 der Administration dieser Zeitung. (620) 3-4

**Ein Commis**  
 der Manufactur- und Gemischtwaren-Branchen,  
 militärfrei, sucht einen Posten. Anträge  
 unter „Fleiß und Treue“ poste restante  
 Laibach. (621) 3-2

**MAGGI'S Suppen-  
 wärze**  
 Ist eine interess. neue Anecht im Lebens-  
 mittelmärke und in Fläschchen von 45 kr.  
 an zu haben bei **A. Stacul.** (5407)  
 (578) Nr. 926.

**Firma-Vöschung.**  
 Beim f. f. Landes- als Handelsgerichte  
 in Laibach wurde die Vöschung der  
 Handelsregister für Einzelfirmen ein-  
 getragenen Firma

**Adolf Pollack,**  
 Manufacturwaren-Geschäft in Laibach,  
 vollzogen.  
 Laibach am 31. Jänner 1893.

(557) 3-1 Nr. 600.  
**Curatorsbestellung.**

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird  
 bekannt gegeben, daß dem unbekannten  
 Aufenthaltes abwesenden Tabulargläu-  
 biger Franz Strjanc vulgo **Wrat** von  
 Udmat und dessen ebenfalls unbekannten  
 Rechtsnachfolgern zur Empfangnahme  
 des Tabularbecheides vom 19. November  
 1892, Z. 10.602, der Advocat Herr  
 Dr. Ivan Tadar als Curator ad actum  
 aufgestellt und ihm dieser Bescheid zu-  
 gestellt worden ist.

Laibach am 21. Jänner 1893.

(527) 3-1 Nr. 537.  
**Curatorsbestellung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird  
 bekannt gemacht, es sei dem unbekannten  
 wo befindlichen Tabulargläubiger Blas  
 Knez von Schneeberg Herr Gregor Lah in  
 Laas zum Curator ad actum bestellt  
 und demselben der diesgerichtliche Real-  
 feilbietungsbescheid vom 7. Jänner 1893,  
 Z. 83, zugefertigt worden.

Laas am 29. Jänner 1893.

(600) 3-2 St. 803.  
**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-  
 dišce v Ljubljani naznanja:  
 Vsled tozbe Franceta Pravharja,  
 zasebnika iz Repenj pri Vodica (po  
 dr. Tavčarji), proti Valentinu Pra-  
 varharju, bajtarju v Tacnu, sedaj nezna-  
 nega bivalisča, pcto. 50 gold. s pr.  
 postavil se je tozencu Valentinu Pra-  
 varharju dr. Karol Ahazhiz; odvetnik v  
 Ljubljani, kuratorjem ad actum, istemu  
 vročil tozbeni odlok z dne 20. janu-  
 varja 1893, st. 803, s katerim se je  
 dan za malotno razpravo določil na  
 16. februvarja 1893. l.

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišci.  
 V Ljubljani dne 20. jan. 1893.

(475) 3-2 Nr. 157.  
**Curatorsbestellung.**

In der Rechtsache des Anton Zager  
 von Nibel gegen Pajanović & Comp. in  
 Agram pcto. 110 fl. 49 kr. f. A. wurde  
 Advocat Dr. Bernhard Gottlieb in Göt-  
 sche dem Beklagten zum Curator ab-  
 sentis bestellt und ihm das Urtheil vom  
 24. September 1892, Z. 8042, ein-  
 gehändigt.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 18ten  
 Jänner 1893.